

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Dr. Andreas Tietze, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 17.12.2018



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1816

10. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Rother,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Tietze,

mit Schreiben vom 19. September 2018 hatte ich Sie bereits über die geplante Vertragsverlängerung im Schienenpersonennahverkehr mit der Nordbahn informiert. Eine ähnliche Vertragsverlängerung ist auch für die Verkehrsverträge Netz Nord (Los A) und Netz Ost mit der DB Regio AG geplant.

Der Verkehrsvertrag Netz Ost hat regulär eine Laufzeit von Dez. 2009 - Dez. 2019 und beinhaltet eine Verlängerungsoption für das Land. Er umfasst die Strecken

- a) Hamburg – Büchen,
- b) Lübeck Travemünde Strand – Lübeck– Hamburg,
- c) Kiel – Lübeck – Lüneburg und
- d) Puttgarden – Lübeck.

Der Verkehrsvertrag Netz Nord hat regulär eine Laufzeit von Dez. 2011 - Dez. 2021 und beinhaltet ebenfalls eine Verlängerungsoption für das Land. Er umfasst die Strecken

- a) Bad St. Peter-Ording – Husum,
- b) Husum – Kiel,
- c) Kiel Hbf – Kiel-Oppendorf und
- d) Flensburg – Kiel.

Große Teile des Verkehrsvertrags Netz Ost sowie der gesamte Verkehrsvertrag Netz Nord werden derzeit mit Dieseltriebwagen erbracht. Es ist vorgesehen, hier zukünftig Fahrzeuge mit innovativer Antriebstechnik („XMU“) einzusetzen, für deren Beschaffung derzeit ein Ausschreibungsverfahren läuft. Da die Neuentwicklung dieser Fahrzeuge einen entsprechenden Vorlauf erfordert, können diese erst schrittweise ab Dezember 2022 im Rahmen neuer Verkehrsverträge in Betrieb genommen werden.

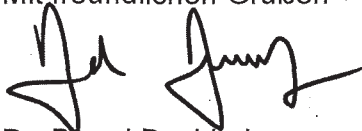
Daher soll der laufende Verkehrsvertrag Netz Ost entsprechend der verkehrsvertraglichen Regelungen von Dez. 2019 bis Dez. 2022 verlängert werden. Da in Netz Ost nur ca. die Hälfte der Leistungen mit Dieseltriebwagen erbracht wird, wurde auch geprüft, ob dieser Teil isoliert verlängert werden kann. Eine derartige Aufteilung sieht der Verkehrsvertrag jedoch nicht vor, so dass der komplette Verkehrsvertrag verlängert werden muss.

Der Verkehrsvertrag Netz Nord soll von Dez. 2021 bis Dez. 2023 verlängert werden.

Die Alternative wäre, die Strecken für lediglich zwei bzw. drei Jahre neu auszuschreiben. In Anbetracht, dass der Bieter die Fahrzeuge selber bereitstellen muss, geht die NAH.SH GmbH auch in diesen Fällen davon aus, dass eine entsprechende Ausschreibung zu wesentlich höheren Kosten führen würde. Außerdem muss bezweifelt werden, ob überhaupt mehrere Anbieter ein Angebot abgeben würden. Daher bin ich der Meinung, dass eine Vertragsverlängerung mit der DB Regio AG die wirtschaftlichste Lösung darstellt.

Vertragsverlängerungen zur zeitlichen Anpassung an eine Folgeausschreibung erfolgen im Rahmen des Vertragsmanagement durch die NAH.SH GmbH. Daher möchte ich mit diesem Schreiben die Ausschüsse lediglich informieren. Eine formelle Zustimmung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Buchholz